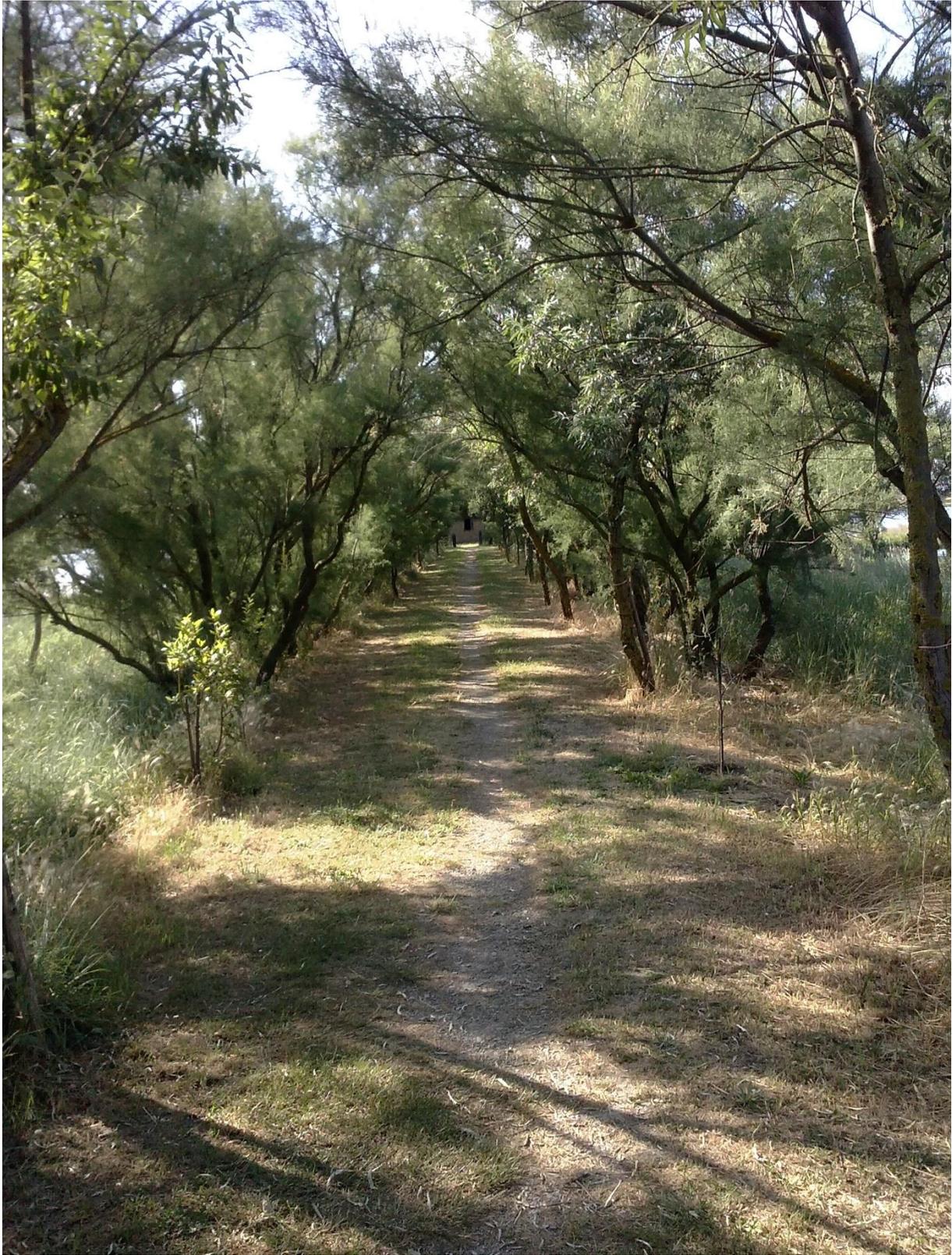


Capanno Garibaldi SÜD Video

<https://www.youtube.com/watch?v=yBNVByyAlho>



"Capanno Garibaldi" repräsentiert ein Stück der Geschichte Ravennas, ist gut erhalten und kann von März bis Oktober besichtigt werden; es ist Teil der Liste der monumentalen Stätten in der Provinz Ravenna.

Capanno Garibaldi erreichst du, indem du auf der SS Romea Nord in Richtung Ravenna fährst und dem Schild "zona industriale" (Industriegebiet) folgst; am Kreisverkehr biegst du links in die Via Baiona in Richtung Porto Corsini (RA) ein. Du kannst auf der linken Seite parken. Du findest das Capanno etwa 200 Meter vom Parkplatz entfernt. Am 6. August 1849 wurde Garibaldi in einer bescheidenen Jägerhütte untergebracht, die als "Il Pontaccio" bekannt war und heute Capanno di Garibaldi heißt. Die Hütte war eine der Stationen, die Garibaldi auf seiner Flucht einlegen musste, um der Gefangennahme durch die Österreicher zu entgehen, die das Gebiet Zentimeter für Zentimeter durchsuchten. Während der Flucht, die als "trafila garibaldina" bekannt ist, verlor Garibaldi seine Frau Anita, die in der Fattoria Guiccioli in Mandriole (RA) starb.

Garibaldi entkam der Gefangennahme mit Hilfe der örtlichen Bevölkerung. Von Capanno aus wurde Garibaldi nach Castiglione, Case Murate, Coccolia, Forlì und dann in die Toskana und schließlich nach Genua gebracht und entkam so den Österreichern. Die Stätte ist dank der Gründung einer Erhaltungsgesellschaft im Jahr 1879, die heute 124 Mitglieder hat und für die Instandhaltung verantwortlich ist, optimal erhalten. Das 1810 erbaute Capanno Garibaldi wurde 1910 durch ein Feuer zerstört und anschließend originalgetreu wieder aufgebaut. Es repräsentiert ein Stück der Geschichte Ravennas und ist heute in der Liste der monumentalen Gebäude der Provinz Ravenna aufgeführt. Von November bis Februar ist er geschlossen, von März bis Oktober (außer Juli und August) ist er montags und freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.